

Wiesbadener Tagblatt.

No. 100. Mittwoch den 30. April 1862.

Für die Monate Mai und Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden. (Die Expedition.)

Gestern Vormittags wurde ein unbekannter Mann von 50—60 Jahren, der wegen Sichteiden an der Hand im Gemeindebad baden wollte, plötzlich krank und starb bald darauf, nachdem er in das Hospital gebracht worden war. Wer über die Persönlichkeit des Gestorbenen Auskunft geben kann, wird ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 29. April 1862. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Bekanntmachung.

Montag den 5. Mai des Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des neuen Justizgebäudes an der Markt- und Friedrichstraße altes Gehölz, Holzabfälle, mehrere Läden, Thüren und Fenster, ein kupferner Waschkessel, zwei hölzerne Treppen und sechs Fässer versteigert.

Wiesbaden, den 28. April 1862. Die Bauverwaltung. 5163

Holzversteigerung.

Donnerstag den 15. Mai l. J. und den folgenden Tag Vormittags 10 Uhr kommen in dem Domantialwalddistrikt Nonnenbuchwald 4, Oberförsterei Chausseehaus, zur Versteigerung:

75 Stück birkene Gerüsthölzer von 171 C',

90 „ „ Stämme von 369 C',

20 „ „ aspen „ von 126 C',

38 Klasten gemischtes Holz,

1 „ „ Lagerholz,

15434 Stück gemischte Wellen,

und wird bemerkt, daß die gemischten Wellen am ersten Tage versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1862.

Herzogl. Kass. Receptur.

5164

Vender.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr werden in dem Meissamts-hofe dahier

9 1/2 Malter Steinkohlen,

753 Pfund Glascherben,

70 Pfund Knochen,

533 Stück alte Hausnummerschilder und

61 „ „ Straßenbenennungsschilder

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 29. April 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 3. Mai Vormittags 11 Uhr wird das Spalten und Aufsetzen von 23 Kasten buchen Scheitholz für das Rathhaus, das Accisamt und das städtische Holzmagazin öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben.

Wiesbaden, den 29. April 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amts werden Mittwoch den 30. April Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- 1) ein Kasten und ein Glasschrank,
- 2) eine Kommode,
- 3) ein Kleiderschrank,
- 4) eine Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 29. April 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

5165

Viebrücker.

Notizen.

Heute Mittwoch den 30. April, Morgens 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder auf hiesigem Rathhause.

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hämmerleisen 1r Theil. (S. Tagbl. 99.)
Versteigerung des in der Gemarkung Seidenhahn liegenden Domainial-Eisenhammers bei Herzogl. Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tagbl. 98.)

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute eine Handlung in

Colonialwaaren, Landesproducten, Cigarren und Tabak

errichtet habe und empfehle dieselbe bei billigster und reeller Bedienung dem allgemeinen Wohlwollen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1862.

Heinr. Wald,

5166

Es der Nero- und Röderstraße No. 41.

Heute habe ich eine neue Sendung

Münchberger Doppel-Lager-Bier
in Zapf genommen.

5167

Louis Giess, Restaurateur.

Cervelatwurst, Gothaer & Göttinger,

5168

billigst bei **H. Schünemann**, Neugasse.

Kleiderstoffe zu 10, 12, 14, 16 fr. per Elle
u. s. f. bei **L. H. Reifenberg**, Langgasse 35. 4979.

Preis-Verzeichniß
des
Lagers fertiger Herrn- & Knabenanzüge
von
L. & M. Dreyfus.

Langgasse No. 53 neben dem Badhause zum schwarzen Bock in Wiesbaden.

[illegible]

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Donnerstag den 1. Mai, Nachmittags 3 1/2 Uhr, **Oesterreichische Militärmusik.**

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im Cursaale. 5092

Cäcilienverein.

Mittwoch den 30. April Abends 6 1/2 Uhr **viertes Vereins-Concert** im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Damen *Deinet* und *Schönchen* und der Herren *Schneider* und *Schulz* von der hiesigen Oper, **Judas Maccabäus** von G. F. Händel. — Eintrittskarten: Sperrsitze à 2 fl., gewöhnlicher Platz à 1 fl. 12 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann Aug. Roth, bei den Portiers des Lesekabinetts im Cursaal und Abends an der Kasse. — Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet. 57

Sämmtliche
in allen hiesigen Lehr- und Erziehungsanstalten eingeführten

Schulbücher

hält in guten und dauerhaften Einbänden stets vorrätzig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27.

Nerothalmühle.

Erfrischungen aller Art bester Qualität zu mäßigen Preisen.
Vorzügliches Flaschenbier à 12 kr. zc. zc.

4758

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten
eingeführten Schulbücher halten wir zu
möglichst billigen Preisen stets vorrätzig.

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

Fr. Weissmüller,

Hochstätte No. 6,

empfiehlt sein wohl assortirtes Schuh-Lager zu billigsten Preisen. Eine Partie Schuhe und Stiefeln, sowie Kinderstiefelchen aus dem vorigen Jahre werden unter dem Ladenpreise abgegeben.

4080

Schwabacher Hof,

Emserstraße No. 22.

Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bei Beginn der Saison meinen

Großen Saal

für die Wochentage eröffnet

und darin eine vorzügliche Restauration à la Carte unterhalte, wobei neben vorzüglichen Weinen, alle andern kalte und warme Getränke, als: Wein, Limonade, Sodawater, Caffee, Chokolade &c., sowie auch vorzüglicher Apfelwein und Bier verabreicht werden. Besonders empfehle ich meinen Saal den geehrten Vorständen von Instituten zur Abhaltung von Kränzchen u. dgl., sowie den verehrlichen Familien zur Abhaltung von Familienfesten, bei welchen Gelegenheiten ich meinen ausgezeichneten Andreßen Sägel zur freien Disposition stelle.

Indem ich die Versicherung gebe, daß ich stets bemüht sein werde, allen möglichen Anforderungen eines geehrten Publikums entgegen zu kommen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

P. F. Rieser.

Erbsenreiser sind zu haben heute und morgen auf dem **Mauritiusplatz** in der **Kirchgasse**. 5169

Zu miethen gesucht

mehrere möblirte und unmöblirte Wohnungen durch

269 **C. Leyendecker & Comp.**, 7 große **Burgstraße** 7.

Ein Mädchen, das im Kleidernähen geübt ist, findet Beschäftigung. Näh. in der Exped. 5170

Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen bei Frau Kimmel, Röderstraße 15. 5171

Eine Weißzeugnäherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 33. 5172

Ein Mädchen sucht Monatsdienst oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Heidenberg 25 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 5173

Es können noch Mädchen angenommen werden und das Weißzeugnähen gründlich erlernen Friedrichstraße 28. 5174

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie auch Monatsdienst u. dergl. Näheres in der Exped. 5175

Im Graben 8, eine Stiege, wird Wasche zum Bügeln angenommen. 4911

Ein junger **Winscherhund** (schwarz mit brauner Brust und braunen Füßen) hat sich dieser Tage verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kirchgasse 31. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 5176

Ein goldener **Armring** wurde von einem Bäckersjungen gefunden. Näheres Mühlgasse No. 11. 5177

Verloren.

Vorgestern Abend wurde vom Casino aus, an der katholischen Kirche vorbei bis in die Adolphstraße ein breites goldenes **Armband**, verschlungene Stäbe bildend, verloren. Dem Finder gute Belohnung Adolphstraße 1. 5178

Dienstag Morgen wurde eine kleine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 fl. Belohnung Mauergasse No. 10 abzugeben. 5179

Am Samstag wurde auf dem Wege durchs Nerothal über den Neroberg und Trauerbuche bis Neuhof eine **Briefftasche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben in der Expedition d. Bl. gegen einen Gulden Belohnung. 5180

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Bahnhofstraße 12. 5181

Ein solides anständiges Frauenzimmer, welches bügeln, nähen, überhaupt in allen Hand- und Hausarbeiten wohl erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt, wünscht baldigst eine Stelle. Näh. Exped. 5182

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 5183

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann in 14 Tagen eintreten. Näh. in der Exped. 5183

Eine Herrschaft sucht ein Mädchen, das perfect die Hausarbeit und Waschen versteht und etwas kochen kann. Eintritt in 12 Tagen. Näh. Exped. 5184

Gesucht ein gut empfohlenes Mädchen, das selbstständig kochen kann und reinlich ist. Näheres in der Exped. 5185

Ein braves fleißiges Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird Graben No. 3 gesucht. 5186

Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen, bügeln kann, etwas Hausarbeit versteht, sucht bei einer guten Familie ein Unterkommen. Näh. Exped. 5187

Ein solides Hausmädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, das in der Hausarbeit erfahren, das Nähen, Bügeln und Waschen versteht, sucht baldigst eine Stelle. Das Nähere im Schweizerhaus Kuranlage 6. 4800

Es wird bei einer stillen Familie auf den 1. Juni ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen und bügeln kann. Näheres Louisenplatz No. 1, eine Stiege hoch. 5059

Es wird eine gute Kammerjungfer, die gut frisieren, nähen, fein waschen und bügeln kann, schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft gedient hat, gute Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht. Dieselbe muß mit auf Reisen gehen. Zu erfragen Louisenstraße No. 19 im Seitenbau. 5137

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern, oder als Mädchen allein; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres im Badhaus zur goldnen Kette. 5188

Spiegelgasse 11 wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches mehr auf gute Behandlung als auf Salair sieht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Ellenbogengasse 12. 5189

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Michelsberg 18. 5190

Ein braver Junge kann das Tapeziergegeschäft gründlich erlernen bei

C. Otto, Geisbergstraße No. 5. 5016

Gesucht werden Tünchergefellen bei Jos. Sauer, Welschmünnergasse in Mainz. 5145

Bei Lackirer Ruß in Biebrich kann ein Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 5063

Zwei fleißige Tünchergefellen können dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn finden bei

Karl Florreich, Tünchermeister in Bierstadt. 5191

Ein wohlerzogener Knabe wird in die Lehre gesucht bei P. Alsbach, Vergolder. 5192

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Langgasse 17. 5193

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Christ. Birnbaum, Schreinermeister. 5194

Ein gesitteter Knabe von achtbaren Eltern findet bei einem hiesigen Bildhauer eine gute Lehrstelle. Bei wem, sagt die Exped. 5195

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermiethen. 4727

Geisbergstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5196

Kapellenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermiethen. 5020

Louisenstraße 27 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4730

Marktstraße 26 sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermiethen. 3549

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4731

Oberwegergasse 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Auch ist daselbst eine gebrauchte Bettstelle billig abzugeben. 5044

Sonnenbergerstraße 9 sind 2 möblirte Zimmer nebst Verköstigung abzugeben. 5197

Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4809

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind sogleich zu vermiethen (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Ein gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage ist an einen soliden Herrn abzugeben. Wo, sagt die Exped. 5086

Möblirte Zimmer mitten in der Stadt billig zu vermiethen. Näh. Exped. 5198

Dohheimerstraße 27, können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5199
 Ein anständiges Mädchen kann bis 1. Mai eine Schlafstelle erhalten. Näh.
 in der Exped. d. Bl. 5087

 Von 300 fl. bis zu 100,000 fl. sind stündlich Capitalien gegen gerichtliche Sicherheit zu 4 1/2 Procent anzuleihen.
 Friedrich Schaus,
 große Burgstraße No. 10. 5146

Ma chère Elise K.....!
 Je vous souhaite beaucoup de bonheur à votre treizième jour de naissance.
 5200 Votre soeur affectionnée K. K.....

Liebes Elischen! Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 13. Geburtstage. Deine Freundin Gretchen. 5201

Vivat Wilhelm!
 Wir gratuliren Ihnen nachträglich recht herzlich zu Ihrem gestrigen 25. Geburtstage.
 Von den III. J. H. S. C. S. M. C. im B. 5202

Lieber Philipp!
 Es gratuliren Dir zu Deinem morgigen Namenstag
 Deine Schwester und Freundinnen
 und laden sich ein, heute Abend Deine Gäste zu sein.
 M. C. B. J. S. M. 5203

Gest' da guckst Du?
 Meinem Hochgeschätzten Herrn Principale R. J. die besten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage.
 Ed. A..... 5204

Herzogliches Realgymnasium zu Wiebaden.

Die Freunde und Verehrer des verstorbenen Directors des Herzgl. Realgymnasiums, **Oberschulraths Dr. Müller**, werden hiermit benachrichtigt, daß die Beerdigung desselben heute Mittwoch den 30. dieses Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause aus stattfinden wird.

Die hiesigen Schüler der Anstalt werden hiermit aufgefordert, sich um **halb vier Uhr** im Locale der Schule — (Schützenhof) — pünktlich einzufinden. Das Lehrercollégium. 5205

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten wir hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine gute Frau und unsere gute Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, **Margarethe Roth**, geborene **Möhrig**, am 27. April Abends 10 1/4 Uhr nach kurzem aber schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. April Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Häfnergasse No. 3, aus statt. 5206

Wiesbadener Tagblatt.

Wittwoch (Beilage zu No. 100) 30. April 1862.

Turnverein.

Donnerstag den 1. Mai Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung im
Lokale des Herrn Philipp Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungscommission;
- 2) Verathung des Budgets;
- 3) Verathung und Beschlußfassung gestellter Anträge;
- 4) Wahl zweier Vorstandsmitglieder;
- 5) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

467

Bernhardt'sches Institut.

Der Sommerkursus in der Unterrichtsanstalt der
Unterzeichneten beginnt Donnerstag den 8. Mai in
dem neuen Lokale Louisenstraße 27. Gymnastischer
Unterricht nach Anleitung des Herrn Dr. Genth ist
von jetzt an in den Lehrplan aufgenommen.

Nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin

5072

G. Bernhardt, Louisenstraße 27.

Der Unterricht in meiner Anstalt beginnt für das Sommerhalbjahr am
5. Mai. Ich mache die geehrten Eltern nochmals aufmerksam darauf, daß
Kinder jeden Alters eintreten können, daß ich aber einen besonderen Werth
darauf lege, dieselben schon vom Anfang ihrer Schuljahre unter meiner Lei-
tung zu haben, um sie nach einem festen Plane bilden zu können. Ich habe
deshalb das Schulgeld für die unterste Klasse nur auf 24 fl. jährlich gestellt.

Wiesbaden, den 28. April 1862.

Charlotte Snell. 5089

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist gleich zu besetzen.
5104 Wittwe Lambrich, H. Schwalbacherstraße 4.

Frühjahrsmäntel & Mantillen

nach neuestem Facon und in reicher Auswahl auf-
fallend billig bei

4979

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Zu verkaufen sogleich

5149



ein Hahn nebst fünf sehr guten Hühnern. Schöne Aussicht 3.

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom
Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

365

sind gut gebunden vorrätig in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Colonial-Melis

in ganzen Broden à 18, 19 und 20 fr. per Pfund.

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Rengasse u. Marktstraße.
137

Für Schreiner!

Vorzüglichen Leim à 26 fr. per Fbd. im Str. fl. 40 empfiehlt

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 5150

Barége die Elle 9 kr.

in einfarbig, karirt und geblümt, sowie eine große Partie **Nesten**
in den prachtvollsten Mustern pr. Elle 7 fr. empfiehlt

L. Fürth,

45 Langgasse 45.

5034

Photographie-Album

in schöner Auswahl empfiehlt billigt

F. Ebbe, Langgasse 25. 5151

Kattun und einfarbige **Battiste** sehr billig

bei **L. H. Reisenberg,** Langgasse 35.
4979

Vivat Gewerkefreiheit!

Schuh Stiefel Pantofel und Vorkastelger von jeder gres
am Felt, **D. Schüttig** Römerberg feigen 7 teg das tople. 5152

Eck der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße im 3. Stock sind **Kanarien-**
vögel zu verkaufen. 4635

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbacksteine** abzugeben, sowie **Heu** und
Gerstenstroh. 5038

Eine **Badhütte**, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 4752

Im Feuilleton der Wiesbadener Zeitung
 beginnt mit dem 1. Mai eine in der Nähe Wiesbadens spielende Erzählung
 von **Heinrich Freiherr von Hausen**, betitelt: **Der Specerei-**
student. 5097

Bier aus der Actienbrauerei
 verkaufe ich über die Straße per Glas 5 fr., per
 Flasche 9 fr., und wird von 6 Flaschen an ins Haus
 geliefert. **Friedrich Weß,**
 Casino, Friedrichstraße No. 16.
 5051

Ziehung der Neuchâtelers Frs. 10. Loose
 am 1. Mai a. c.
 Haupttreffer: Frs. 35000, 2000, 1000 u.
 Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 36 fr. das
 Stück bei **Hermann Strauss,**
 4821 untere Webergasse 13.

Reinstes Schweineschmalz 27 fr. per Pfd.
 bei **Hch. Philippi,** Kirchgasse. 3379

 **Pianoforte.**
 Stuttgarter, sowie Pariser Pianos und Pianinos
 aus den besten Fabriken zu den billigsten Preisen bei
 4824 **Wilh. Scherner** in Diebrich.

Regen- und Sonnenschirme,
 Französische Waare.
 billigst bei **L. Vanderauwera** (Galladee),
 4705 Langgasse 19.

Für Putzmacherinnen!
 Seidengarnietüll 2 fl. 30 fr. per Stück,
 1203 **Blonden** . . . 12" M.
 in sehr schöner Qualität bei **M. S. M. Döbheimer.** 5153
 breite Leinwand zu Betttüchern in echtem Rein-Leinen, sowie eine
 große Auswahl % breite, alle Farben Damaste und Bett-Zwische
 empfiehlt **Joseph Wolf,**
 1554 Ed der Langgasse No. 1.

Franz Hornick,

Kleiderfabrikant in Mainz

(Ecke des Speisemarktes und der Mailandsgasse),

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur bevorstehenden Saison sein auf's vollständigste assortirtes Lager selbstgefertigter Herren-, Knaben- und Confirmanten-Anzüge aus ordinären bis zu den feinsten Stoffen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 3321

Hochrothe Cachmir-Decken à 4 fl.

in $1\frac{1}{4}$ Breite sind in reicher Auswahl vorrätzig bei

5155

L. Fürth, 43 Langgasse 43.

Wohnungs-Veränderung.

Ich habe meine bisherige Wohnung zur „Stadt Kreuznach“ verlassen und wohne jetzt **Friedrichstraße 30**, wo ich meine Wein-, Bier-, Kaffee- u. Speisewirtschaft fortbetreibe, gleichzeitig habe ich auch Stallung für 10 Pferde und bitte um geneigten Zuspruch. **Sender Ehrenfeld.** 5156

Uhrmacher **Steiner** wohnt Kirchhofgasse 9. 5157

Ein **Roccoco-Kommod** mit Schrank-Aufsatz von seltener Schönheit und einige **Sophas** sind, wegen Mangel an Raum, aus der Hand zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 5158

Bei dem Unterzeichneten sind 2 Stück **Aepfelwein** zu verkaufen.

Christ, Kirchenrechner in Nordenstadt. 5159

Ein freundlich gelegenes **Landhaus** mit schön angelegtem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5160

Ein **Landhaus** zu verkaufen und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4983

Hausverkauf.

Ein **Landhaus**, bestehend aus neun Zimmern, Salon, schönem Garten, zugleich in der schönsten Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 5096

80 — 90000 harte **Feldbacksteine** sind im Ganzen auch in Parthien abzugeben. Näheres in der Exped. 4995

Auf dem Bauplatz des Rh. Bahn sind **Lehmsteine** zu verkaufen. Näh. Oberwebergasse 45. 5161

Gebrauchte **Bierflaschen** werden angekauft und gut bezahlt **Friedrichstraße 16.** 5051

Zu verkaufen sind: ein **Schrank**, große **Weißzeugschränke**, **Kleiderschränke**, **Kommoden**, schöne **nußbaumene Bettstellen** und ein **nußbaumener Zulegtisch** **Nerostraße No. 30.** 5042

Nerostraße No. 36 ist eine **Grube Dung** zu haben. 5162

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.